

# Plapperstorch

Zeitschrift des Vereins junger Menschen für Solidarität,  
Ökologie und Lebensstil

Nr. 45, 17. Jg.



## Sonnenenergie

Sommer, Strand und Sonne, so stellen wir uns unseren Urlaub vor. Doch nicht nur, dass die Sonne für ein angenehmes Klima sorgt, sie ist auch Energiequelle. Aus dem Licht der Sonne können wir Wärme für Wasser und Raumluft beziehen, aber wir können auch Strom aus dem Sonnenlicht herstellen.

Erst vor kurzem hat in Deutschland das größte Solarkraftwerk seinen Betrieb aufgenommen. Damit können rund 3300 Einfamilienhäuser betrieben werden. Dadurch werden im Jahr ca. 10.000 Tonnen Kohlendioxid eingespart, das bei jeder Verbrennung entsteht.

Doch die Sonne ist auch für eine andere sehr umweltfreundliche Energieform verantwortlich, die Windkraft.

Wurde in den letzten 100 Jahren Energie vor allem aus den so genannten fossilen Energieformen gewonnen (so werden Öl Gas und Kohle auch genannt), beginnt man nun langsam, umweltfreundliche Energieformen zu nutzen.



Die Sonne schickt uns zwar jeden Tag viel mehr Energie, als wir verbrauchen können, doch ist es leider im Moment nicht möglich, die Energie in den Mengen dort zu nutzen, wo sie benötigt wird.

Aber ein Anfang ist auf jeden Fall gemacht, und jede Anlage, die uns hilft, ohne Atomstrom oder Strom aus Kohle, Öl oder Gas auszukommen, ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Die Sonne ist ebenso mitverantwortlich dafür, dass Pflanzen und Bäume wachsen. Auch diese können uns Energie liefern. Biomasse wird das genannt.

Die wohl bekannteste und am weitesten verbreitete Form der Biomasse ist die Holzheizung.

Aber nicht nur unsere Produktion soll umweltfreundlich sein, auch der Umgang mit Energie, egal ob als Wärme oder Strom.

Jeder von uns kann einen Teil dazu beitragen: etwa Lichter in nicht benutzten Räumen ausschalten; auch PC, TV und Radio müssen nicht zugleich in Betrieb sein.

So können wir alle einen kleinen Teil dazu beitragen, Energie zu sparen.

### Inhalt:

Sonnenenergie

Tier des Monats: Die Koppe

Viel los bei SOL junior im Sommer

Experimente: Magnetflugzeug

## Aufgeblättert

Liebe Plappi Leserin!

Lieber Plappi Leser!

Ein besonders schlimmer Unfall jährte sich heuer zum 20. Mal. Der Super Gau von Tschernobyl. Dieser Ort in der Ukraine steht für den größten Unfall in einem Kernkraftwerk, seit wir diese Energie nutzen.

In Österreich wird zum Glück kein Atomkraftwerk betrieben, aber ein Teil des Stromes, den wir aus dem Ausland beziehen, wird in solchen Kraftwerken hergestellt.

Es wird uns ständig versichert, dass es kein zweites Tschernobyl geben wird. Auch wenn das wirklich so wäre, gehen noch genügend andere Gefahren von dieser Art der Stromerzeugung aus. Kleinere Unfälle passieren laufend, und das radioaktive Material, das nicht mehr benötigt wird, muss gelagert werden. Dieses Material wird noch sehr lange strahlen und eine Gefahr für die Umwelt sein.

Es ist gut, dass wir in Österreich schon einen Teil unserer Energie aus erneuerbaren Energieträgern wie Wasser, Holz, Sonne oder Wind beziehen. Um den Anteil an Atomstrom nieder zu halten, müssen wir versuchen wieder weniger Strom zu verbrauchen. Das kann jeder von uns machen.



Ein großer Energiefresser ist der Standby-Modus elektrischer Geräte. Dieser kann ganz einfach durch abschaltbare Steckdosen umgangen werden, und schon wird eine Menge Energie eingespart.

*Euer Christian*

## Viel los bei SOL Junior im Sommer!

Auch heuer ist der Sommer wieder die Zeit des Jahres, wo bei SOL Junior am meisten los ist. Geplant sind wieder zwei Camps, und da beide im letzten Jahr ein so großer Erfolg waren, finden sie wieder an den selben Orten statt.

Die jüngeren von euch (von 6 bis 12) werden wieder eine Woche, von 28. August - 2. September, die Gegend rund um den Großharter Naturteich erkunden und bei Spiel, Spaß und einer tollen Geschichte einiges erleben.

Für alle Campneulinge stehen wir natürlich gerne für Auskünfte zur Verfügung. Was ihr sicher benötigt, ist ein Schlafplatz in einem Zelt oder ein eigenes Zelt und viel gute Laune. Wie jedes Jahr versuchen wir, die Kosten so nieder wie möglich zu halten. Nichtmitglieder zahlen 130 Euro, Mitglieder 110 Euro. Eine Beitrittserklärung findet ihr auf der letzten Seite des Plappis. Für Geschwister gibt es wieder einen Sondertarif.

Was heuer im Mittelpunkt des Camps steht, ist noch geheim, Nati verrät es euch aber gerne, wenn ihr euch anmeldet!

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr werden wir auch wieder für die Größeren von euch ein Camp in der Raabklamm veranstalten, heuer leider ohne Verena, da sie auch ein Baby erwartet. Aber dennoch werden Wanderungen und viele Spiele die Zeit wieder wie im Flug vergehen lassen.

Heuer haben wir auch wieder schönes Wetter bestellt. Stattfinden wird das Ganze wieder auf der Campingwiese bei der Schlagbauerhütte in der Nähe der Raabklamm.



Neben den Wanderungen und Spielen seid ihr auch heuer wieder für den Speiseplan und die Versorgung verantwortlich.

Auch hier gibt es für Mitglieder einen Sondertarif. 110 Euro bezahlen unsere Mitglieder, Nichtmitglieder müssen 120 Euro bezahlen.

Stattfinden wird das Ganze in der Zeit von 21. - 25. August.

Anmelden könnt ihr euch wie jedes Jahr bei Nati (Adresse siehe auf der letzten Plappi-Seite) oder über Telefon (0650/2080918). Wir freuen uns auf dich!

## Nachwuchs bei SOL Junior

Wie die meisten ja schon wissen, hat Romana im letzten Jahr einen Sohn (Sebastian) bekommen. Dazu möchte auch der Plappi nachträglich gratulieren!

Was noch wenige wissen, auch bei Nati und Steve steht ein Baby ins Haus.

Im Oktober wird das Baby das Licht der Welt erblicken. Namen gibt es noch keinen, doch ihr könnt bei den Camps sicher Vorschläge machen. Auch Nati und Steve wünscht der Plappi alles Gute!

## Tier des Monats: die Koppe



Jedes Jahr wird von Wissenschaftlern ein Fisch des Jahres bestimmt. Heuer ist dieser Fisch die Koppe oder Groppe, wie sie in Deutschland heißt.

Da sie nur dort leben kann, wo sehr reines Wasser vorhanden ist, war ihr Lebensraum sehr lange eingeschränkt und ist es teilweise immer noch.

Der 12 bis 16 cm lange Fisch lebt vor allem im Oberlauf von Flüssen (der so genannten Forellen- und Äschenregion) und in sommerkühlen Seen wie dem Bodensee. Da die Koppe kaltes sauerstoffreiches Wasser benötigt, findet man sie meist am Grund liegend. Als sehr schlechte Schwimmerin versteckt sie sich tagsüber zwischen Steinen und Pflanzen, wo sie aufgrund ihrer Tarnung nur schwer auffindbar ist.

Die Nahrung findet sie in ihrem bevorzugten Lebensraum, dem Grund von Flüssen und Bächen. Ihre Hauptnahrungsmittel sind kleine Bodentiere wie Insektenlarven und sogenannten Bachflohkrebse. Diese Tiere sind nur einige mm groß und können daher leicht von der Koppe gefressen werden.

Um sich fortzupflanzen, baut das Männchen, auch Milchner genannt, eine Grube unter Steinen, in die das Weibchen, die Rogner, die Eier legt.

Das Männchen bewacht diese, bis die Jungen nach vier bis fünf Wochen geschlüpft sind.

Wie viele andere Fische könnten auch die Koppen in Aquarien gehalten werden, da sie jedoch geschützt sind, dürfen sie nicht verkauft werden. Nur große öffentliche Aquarien halten Koppen, die sehr aufwändig gepflegt werden müssen.

### Das muss doch nicht sein...

Sommer Sonne Sonnenschein... Wer von uns freut sich nicht schon auf die schönste Zeit des Jahres, den Sommer! Aber: Endlos lange Autoschlangen quälen sich in Richtung Süden, und tausende Liter Benzin werden im Stau stehend verbraucht.

Ein Stau verschmutzt die Umwelt nicht nur unnötig, er ist auch noch nervenaufreibend. Dabei wäre es oft nicht so schwer einem Stau zu entgehen. Andere Abfahrtszeiten (z.B. in der Nacht) verhelfen oft schon zu einer viel schnelleren und vor allem staufreien Anreise.

Oder wie wäre es, einmal mit der Bahn in Urlaub zu fahren...?

## Der Plappi - eine Zeitung für euch!

Der Plappi ist eine Zeitung, die es nun schon sehr lange gibt. Immer versucht er, euch auf dem Laufenden zu halten und Wissenswertes aus der Umwelt mitzuteilen.

Es würde uns interessieren, was euch besonders gut gefällt, was euch weniger gut gefällt und was ihr euch vom Plappi wünscht.

Eure Anregungen, Kritik und Wünsche schickt bitte an den

Plapperstorch  
z.H. Christian Groß  
Hauptstraße 15  
8283 Bad Blumau

oder ihr schickt eine Email an [c.gross@pze.at](mailto:c.gross@pze.at).

Für die Ausgabe im Herbst ist heuer wieder ein großer Bericht der Sommeraktivitäten geplant. Daher suchen wir auch junge Redakteure und Redakteurinnen, die ihre Eindrücke vom Camp in Worte fassen und im Plappi abdrucken lassen möchten. Auch an euch die Bitte, mit dem Plappi Kontakt aufzunehmen.

Wir hoffen, den Plappi auch in Zukunft für euch interessant gestalten zu können, damit es viele junge Menschen gibt, denen unsere Umwelt nicht egal ist, die sich für sie interessieren und versuchen, umweltfreundlich zu handeln. Je mehr es werden, desto besser für uns alle!

Also: Stift und Zettel zücken, und schreib uns deine Wünsche an den Plappi!

## Magnetflugzeug

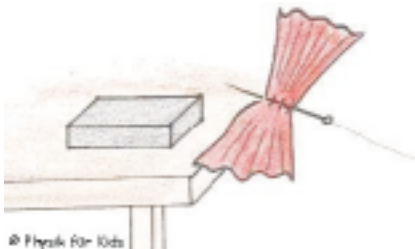
Wenn du schnell ein kleines Magnetflugzeug bauen möchtest, dann bist du hier richtig:

Du brauchst für den Bau eine kleine Nähnadel, einen dünnen Faden (Zwirn), ein kleines Stück Küchenpapier oder Taschentuch, einen starken Magneten und etwas Klebefilm.

Schneide aus dem Küchenpapier einen Streifen aus, der etwa 3 cm breit und 6 cm lang ist.

Steche jetzt deine Nadel in der Mitte hindurch, so dass rechts und links zwei kleine Flügel entstehen.

Damit das Papier nicht von der Nadel rutscht, muss du ihn vielleicht mit Tesa festkleben.



Befestige jetzt den Faden an der Nadel und lege deinen Magneten z.B. auf eine Tischkante. Vielleicht musst du den Magneten ebenfalls festkleben!

Wenn du jetzt dein Flugzeug auf den Magneten legst und es dann über den Magneten vom Tisch fortziehst, schwebt es für einige Zeit in der Luft.

Redaktionsadresse: Plapperstorch, z.H. Christian Groß, Hauptstraße 15, 8283 Bad Blumau; c.gross@pze.at

## Campanmeldung

Ich melde meinen Sohn / meine Tochter

\_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_

zum Adventure Camp für Jugendliche (13 bis 18 Jahre) in der Raabklamm an.

zum Naturentdeckerlager (6 bis 12 Jahre) am Großharter Naturteich an.

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Unterschrift (eines/r Erziehungsberechtigten): \_\_\_\_\_

## Beitrittserklärung

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Art der Mitgliedschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelmitgliedschaft bei SOL junior (7 €/Jahr)

Familienmitgliedschaft bei SOL junior (10 €/Jahr)

Unterschrift (Wenn du unter 18 Jahren bist, müssen auch deine Eltern unterschreiben):

\_\_\_\_\_

**Bitte an SOL junior, 8262 Nestelbach 14 schicken!**